

Monatsbericht Bio-Siegel

Dezember 2009

Alle Unternehmen, die Produkte mit dem Bio-Siegel kennzeichnen wollen, haben diese Kennzeichnung vor dem erstmaligen Verwenden des Bio-Siegels entsprechend der Öko-Kennzeichenverordnung bei der Informationsstelle Bio-Siegel der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) anzuzeigen. In diesem Bericht werden kurze statistische Informationen zur Entwicklung der Nutzung des staatlichen Bio-Siegels seit seiner Einführung im September 2001 vermittelt:

1. Entwicklung September 2001 bis Ende Dezember 2009

3.413 Unternehmen haben bis Ende Dezember 2009 die Kennzeichnung von insgesamt 55.918 Produkten bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. Seit der Einführung des staatlichen Öko-Kennzeichens am 05. September 2001 werden im Durchschnitt täglich 18 Produkte, die mit dem Bio-Siegel gekennzeichnet werden, angezeigt und täglich kommt circa ein neues Unternehmen als Zeichennutzer hinzu (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Jahresvergleich 2001 bis 2009

	Produktanzeigen Berichtsjahr		Neu beteiligte Unternehmen (Erstnutzer)	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
2001 (seit September)	1.243	2,2	160	4,7
2002	12.764	22,8	552	16,2
2003	5.722	10,2	294	8,6
2004	4.202	7,5	225	6,6
2005	6.770	12,1	258	7,6
2006	4.704	8,4	379	11,1
2007	9.324	16,7	693	20,3
2008	6.639	11,9	545	16,0
2009 (bis Dezember)	4.550	8,1	307	9,0
Summe	55.918	100,0	3.413	100,0

Durchschnittlich wurden seit der Einführung des staatlichen Bio-Siegels monatlich 559 neu gekennzeichnete Produkte angezeigt und rund 34 Unternehmen pro Monat haben sich und ihre Produkte erstmals angemeldet.

2. Verteilung der gekennzeichneten Produkte und der Unternehmen auf die Warengruppen

Die Vielfalt der mit dem Bio-Siegel ausgezeichneten Lebensmittel lässt sowohl beim Verbraucher als auch beim Handel kaum Wünsche offen. Im Juni 2009 wurden die Warengruppen um Produkte der Aquakultur erweitert. Damit werden die Produkte in 27 Warengruppen erfasst (siehe Tabelle 2). Auf jedes beteiligte Unternehmen kommen durchschnittlich Produkte aus 1,61 Warengruppen.

Tabelle 2: Übersicht der Unternehmen und Produktanmeldungen nach Warengruppe aufgeschlüsselt

Warengruppe	Anzahl Unternehmen	Prozent	Anzahl Produkte	Prozent
Brot und Backwaren	564	10,3	5.751	10,3
Brotaufstriche, Honig und Pasten	272	5,0	2.560	4,6
Cerealien	118	2,2	1.050	1,9
Eier	94	1,7	146	0,3
Feinkost	205	3,8	1.795	3,2
Fette und Öle	218	4,0	1.252	2,2
Fleisch- und Wurstwaren	325	5,9	4.416	7,9
Gastronomie	240	4,4	422	0,8
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	333	6,1	2.230	4,0
Getränke (alkoholisch)	317	5,8	2.355	4,2
Getränke (nichtalkoholisch)	377	6,8	2.373	4,2
Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	187	3,4	2.705	4,8
Heißgetränke	285	5,2	7.303	13,1
Kräuter und Gewürze	193	3,5	5.430	9,7
Milch- und Molkereiprodukte	217	4,0	2.152	3,9
Nahrungsergänzungsmittel	70	1,3	283	0,5
Nassfertigprodukte	202	3,7	2.088	3,7
Obst	201	3,7	800	1,4
Produkte der Aquakultur	2	0,04	30	0,1
Saatgut	38	0,7	552	1,0
Sojaprodukte und Tofu	69	1,3	593	1,1
Sonstiges	95	1,8	424	0,8
Süßwaren und Knabbergebäck	275	5,0	3.371	6,0
Teigwaren	129	2,4	1.332	2,4
Tiefkühlprodukte	97	1,8	1.053	1,9
Trockenfertigprodukte	182	3,33	1.487	2,7
Trockenfrüchte und Nüsse	161	3,0	1.965	3,5
Summe	3.399	100	55.918	100

3. Herkunftsbundesländer der beteiligten deutschen Unternehmen

2 935 in der Bundesrepublik tätige Unternehmen, das entspricht 86 % aller angemeldeten Unternehmen, nutzen das staatliche Bio-Siegel für Ihre Produkte.

Aus Bayern (20,0 %), Nordrhein-Westfalen (16,3%), Baden-Württemberg (15,2 %) und Niedersachsen (9,6%) kommen seit 2001 unverändert die meisten Unternehmen (Tabelle 4. Das heißt 61,8% der Unternehmen aus Deutschland kommen aus diesen Bundesländern. Das ergibt darüber hinaus einen Anteil von 53,1% aller angemeldeten Unternehmen.

Tabelle 4: Herkunftsbundesländer der deutschen Unternehmen die das Bio-Siegel einsetzen

Bundesländer	Anzahl Unternehmen	Prozentualer Anteil
Baden-Württemberg	446	15,2
Bayern	588	20
Berlin	92	3,1
Brandenburg	88	3
Bremen	36	1,2
Hamburg	92	3,1
Hessen	204	7
Mecklenburg-Vorpommern	47	1,6
Niedersachsen	283	9,6
Nordrhein-Westfalen	479	16,3
Rheinland-Pfalz	197	6,7
Saarland	38	1,3
Sachsen	109	3,7
Sachsen-Anhalt	54	1,8
Schleswig-Holstein	136	4,6
Thüringen	46	1,6

Produktranking

19 Warengruppen stellen jeweils mehr als 1.000 Produkte mit dem Bio-Siegel (siehe Tabelle 3). Mit 7.303 Produkten und damit einem prozentualen Anteil von insgesamt 13,1 % aller Produkte ist die Warengruppe der „Heißgetränke“ die am stärksten vertretene Produktgruppe. Diese Warengruppe setzt sich im Wesentlichen aus verschiedenen Teesorten, Kaffee, Kakao, Kaffee- und Kakaogetränken zusammen, wobei die Tees mit ca. 95 Prozent den größten Anteil an dieser Warengruppe haben.

Hervorzuheben sind desweiteren die Warengruppen „Brot und Backwaren“ und „Kräuter und Gewürze“, die mit ihrer Vielfalt bereits die Anzahl von mehr als 5.000 Produkten überschritten haben.

94,2 % aller gemeldeten Produkte sind in den in der Tabelle 3 aufgeführten Warengruppen vertreten.

Tabelle 3: Zahlenmäßige Übersicht der Produkte mit dem Bio-Siegel nach Warengruppen mit mehr als 1.000 Produkten

Platz	Warengruppe	Anzahl Produkte	Prozentualer Anteil
1	Heißgetränke	7.303	13,1
2	Brot und Backwaren	5.751	10,3
3	Kräuter und Gewürze	5.430	9,7
4	Fleisch- und Wurstwaren	4.416	8
5	Süßwaren und Knabbergebäck	3.371	6
6	Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	2.705	4,8
7	Brotaufstriche, Honig und Pasten	2.560	4,6
8	Getränke (nichtalkoholisch)	2.373	4,2
9	Getränke (alkoholisch)	2.355	4,2
10	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	2.230	4
11	Milch- und Molkereiprodukte	2.152	3,8
12	Nassfertigprodukte	2.088	3,7
13	Trockenfrüchte und Nüsse	1.965	3,5
14	Feinkost	1.795	3,2
15	Trockenfertigprodukte	1.487	2,7
16	Teigwaren	1.332	2,4
17	Fette und Öle	1.252	2,2
18	Tiefkühlprodukte	1.053	1,9
19	Cerealien	1.050	1,9
1 - 19		52.668	94,2